



19.1.09

zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: Überlassung der Liegenschaft Murtener Straße 10, 12205 Berlin-Lichterfelde-West zum Zwecke des Betriebes einer Kindertagesstätte an das Nachbarschaftsheim Mittelhof e.V.
2. Berichterstattein: Bezirksstadträtin Otto
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Unter Aufhebung seines Beschlusses Nr. 149/07 vom 18.12.2007 (Abgabe der Liegenschaft Murtener Str. 10 zum Verkauf an den Liegenschaftsfonds) überlässt das Bezirksamt die Liegenschaft Murtener Straße 10 in Berlin-Lichterfelde-West dem Träger der freien Jugendhilfe Nachbarschaftsheim Mittelhof e.V. zum Betrieb einer Kindertagesstätte gem. der Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen (RV-Tag) vom 12.01.2006.

Begründung:

Das Nachbarschaftsheim Mittelhof e.V. betreibt seit Bestehen der Athene-Grundschule 1999 in Berlin-Lichterfelde-West, Curtiusstr. 39, in deren Räumlichkeiten ein Kinderhaus. Diese Räumlichkeiten sind im Fachvermögen der Abteilung Jugend, Schule und Umwelt – Schulamt - geführt.

Nach Verlagerung der Hortplätze an die Grundschulen werden in dieser Einrichtung sowohl Betreuungsangebote gem. § 22 SGB VIII – Tagesbetreuung von Kindern - als auch Angebote nach dem Schulgesetz – Verlässliche Halbtagsbetreuung und ergänzende Betreuung (Hort) - durchgeführt. Die im Rahmen der Verlagerung der Hortplätze an die Schulen errechneten Plätze in der Athene-Grundschule reichen zur Bedarfsdeckung nicht mehr aus. Im laufenden Schuljahr ist der Bedarf von ursprünglich 95 auf 145 Plätze angestiegen. Dem Bedarf liegt eine Anspruchsberechtigung der Hortkinder zugrunde, die zu erfüllen ist. Abhilfe hinsichtlich der Deckung des Bedarfes an der Schule kann geschaffen werden, indem die dort angesiedelten Kindertagesbetreuungsplätze für die Kinder im Kindergartenalter bis 5;5 Jahre ausgelagert werden.

Die Liegenschaft Murtener Str. 10 liegt nur ca. 1 km von der Athene-Grundschule entfernt und ist daher für die Eltern, die ihre Kinder zurzeit in der Curtiusstr. Betreuen lassen, eine akzeptable Alternative.

Der Mittelhof beabsichtigt auf eigene Kosten die notwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen und dafür Mittel nach dem Umweltentlastungsprogramm (UEP) zu beantragen.

W. Kopp

Norbert Kopp  
Bezirksbürgermeister

Anke Otto

Anke Otto  
Bezirksstadträtin